



© ILF HSR

Gemeindeseminar IV

Mittwoch, 26. September 2018, 18.30 – 20.30 Uhr, Möriken

Siedlungsränder

Am Rand unserer Dörfer und Städte gehen das bebaute Gebiet und die offene Landschaft ineinander über. Das Potenzial guter Siedlungsränder für die Gemeinden ist in vielerlei Hinsicht gross: von der Ästhetik her, als Begegnungsraum für Anwohnende, für die Land- und Forstwirtschaft und für Natur und Landschaft. Bisher wurde diesem Raum viel zu wenig Beachtung geschenkt.

Der Siedlungsrand – ein Raum mit grossem Potenzial

Früher waren es vielerorts die Hochstamm-Obstgärten, die den Übergang von den Dörfern zur offenen Landschaft begleiteten. Mit der Ausdehnung des Siedlungsgebietes verschwanden diese fast vollständig. Der Gestaltung der neuen Siedlungsränder wurde meist keine Beachtung geschenkt. Aufgrund der raumplanerischen Aufteilung in Bau- und Nichtbauzone wurde eine harte, oft unästhetische und gesichtslose Trennlinie gefördert. Erst seit kurzem werden sich Planer und Behörden des Potentials und, bei richtiger Planung und Umsetzung, der Qualität dieser Überganszone und deren positiven Auswirkung auf das Gemeindeleben und die Landschaft bewusst. Die Umsetzung ist aber nicht ganz einfach: Meistens sind verschiedenste Interessen und Nutzungen involviert: Eigentümer oder Mieter von Liegenschaften, Land- oder Waldbewirtschafter, Strassen- und Leitungsinfrastrukturen, Biodiversitäts-Ansprüche, Bäche usw. Das macht es aber auch spannend und regt an, die Gestaltung der Siedlungsränder gezielt und wirkungsvoll an die Hand zu nehmen. In Möriken zeigen wir gute und weniger gute Ansätze dazu. Gerne diskutieren wir mit Ihnen Ansichten, Möglichkeiten und Vorgehensweisen, um die Siedlungsränder Ihrer Gemeinde qualitativ hochwertig zu gestalten.

Programm

Wir begeben uns auf einen Rundgang mit mehreren Posten mit Inputreferaten von Planern, Architektinnen, Ökologen und diskutieren gute und verbesserungswürdige Siedlungsränder.

Kursleitung

Thomas Baumann, Naturama Aargau

Referenten

Maria Ibañez, BVU, Abt. Raumentwicklung
Sebastian Meyer und Ulla Phillips, BVU, Abt. Landschaft und Gewässer
Viktor Condrau, DüCo GmbH

Zielpublikum

Gemeindebehörden und Mitarbeitende Gemeindeverwaltung, Mitglieder von Landschafts- und Landwirtschaftskommissionen, Architekten, Raumplaner, Naturschutzbeauftragte, Landschaftsplaner, Förster und Landwirte, Vertreter Umweltorganisationen

Anmeldung naturama.ch, um Anmeldung wird gebeten.
Die Teilnehmenden erhalten eine Einladung mit allen nötigen Informationen.

Kurskosten keine

Auskünfte Thomas Baumann, Tel. 062 832 72 87
t.baumann@naturama.ch



Im Auftrag des
Departements Bau, Verkehr und Umwelt
des Kantons Aargau

naturama
Museum+Natur

Naturama Aargau, Feerstrasse 17, 5001 Aarau, naturama.ch